

Grußwort von Landrat Frithjof Kühn anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Selbsthilfe-Kontaktstelle im Rhein-Sieg-Kreis (KISS) am 05.11.2010 um 16.25 Uhr im Paul-Schneider-Saal des Evangelischen Gemeindehauses Siegburg, Annostraße 14, 53721 Siegburg

Es gilt das gesprochene Wort!

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
als ich gebeten wurde, heute ein Grußwort zu sprechen, habe ich gerne und spontan zugesagt. Denn das 20-jährige Jubiläum der Selbsthilfe-Kontaktstelle Rhein-Sieg-Kreis – nach wie vor von allen KISS (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe) genannt – ist für mich Anlass und Grund genug, dieser einmaligen Initiative für 20 Jahre Einsatz zu danken.

Verehrte Gäste, gesundheitsbezogene Selbsthilfe ist neben der ambulanten bzw. stationären medizinischen Versorgung und dem öffentlichen Gesundheitsdienst ein wesentliches Element der gesundheitlichen Versorgung unserer Bevölkerung. Sie unterliegt aber auch einem ständigen Wandel. Sozialarbeit ist nicht statisch, sondern muss sich den wechselnden Bedürfnissen unserer Gesellschaft anpassen. So wurde auch die Arbeit von KISS in den letzten 20 Jahren konsequent weiterentwickelt. KISS wurde von Jahr zu Jahr professioneller, beispielsweise wurde durch die Gründung eines Sprecherrates der Selbsthilfegruppen versucht, den Anliegen der unterschiedlichen Gruppierungen Gehör zu verschaffen. Dies ist auch für die Kreisverwaltung sehr hilfreich, wenn es darum geht Kontakte zu einzelnen Gruppen herzustellen. Heute sind das immerhin rund 300 (Hinweis Landrat: 1990 existierten etwa 95 Gruppen). Auch an dieser Zahl können wir ablesen, dass Selbsthilfe einen großen und wichtigen Bestandteil im Sozial- und Gesundheitswesen ausmacht.

Der Weg zur Selbsthilfegruppe führt häufig über eigenes schmerzliches Erleben. Gerade deshalb ist Rat und Trost, die angebotene Unterstützung und Hilfe, auch für Außenstehende, überzeugend und effektiv. Im Zentrum der Arbeit von Selbsthilfegruppen stehen der regelmäßige Erfahrungs- und

Informationsaustausch, genauso wie die Planung und Umsetzung gemeinsamer Initiativen und Aktivitäten.

KISS leistet hier engagierte Hilfe. KISS ist Anlaufstelle für die Mitglieder von Selbsthilfegruppen und für Interessierte. KISS fördert Gruppengründungen und steht als Vermittler bei gruppeninternen Schwierigkeiten zur Verfügung. KISS vermittelt Fortbildungsangebote und sie tritt selber als Veranstalter auf. Diese vielfältigen Leistungen sind meist kostenlos, umso intensiver muss der persönliche, ehrenamtliche Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sein (Hinweis Landsrat: KISS hat nur eine hauptamtliche Mitarbeiterin). Sie alle verdienen unsere Anerkennung und unseren Respekt: Unser Gemeinwesen lebt von Menschen wie Ihnen. Menschen, die mehr tun als das, wozu sie verpflichtet wären. Das ist das Besondere an ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern: Sie sind nicht gleichgültig gegenüber dem, was um sie herum passiert. Sie packen mit an, sie übernehmen Verantwortung, sie gestalten unser Gemeinwesen. Dafür danke ich Ihnen als Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, aber auch persönlich sehr herzlich.

Der Rhein-Sieg-Kreis arbeitet schon seit vielen Jahren mit KISS zusammen und unterstützt die Arbeit (finanziell) aufgrund eines Beschlusses des Ausschusses für Angelegenheiten von Menschen mit Behinderungen. (Hinweis Landrat: Momentan beträgt die Förderung noch 32.200,00 € jährlich; es wurde aber ein Vorschlag an die Sparkommission gemacht, die Förderung einzustellen.) Wir finden es wichtig, die Ziele der Förderung der Selbsthilfe immer wieder herauszustellen. Es geht um die:

- Stärkung der Bereitschaft der Bevölkerung des Rhein-Sieg-Kreises zur Übernahme von gesundheitlicher Eigenverantwortung.
- Stärkung der Selbsthilfe und des Selbsthilfegedankens in der Bevölkerung des Rhein-Sieg-Kreises.
- Etablierung der Selbsthilfe als bedeutender Teil der gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung.

Ich bin überzeugt, dass KISS auch in Zukunft seine Arbeit erfolgreich fortsetzen und weiterhin das Sprachrohr für die Belange der Selbsthilfegruppen sein wird. Bleibt mir zum Schluss nur noch der Wunsch, dass die kooperative und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Rhein-Sieg-Kreis auch zukünftig fortgesetzt wird.

Ich gratuliere Ihnen nochmals sehr herzlich zum Jubiläum und wünsche KISS mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles Gute!